



?

Fragen zum "Tonmeistertest"

53

UdK Berlin
Sengpiel
11.2007
F + A

1. Ein absoluter Schalldruckpegel von 80 dB entspricht welchem effektiven Schalldruck p ?

2. Welchen Faktor bedeutet der Pegelunterschied, wenn ein Schallereignis einen Pegel von -60 dB gegenüber einem anderen hat? Das ist der Fall bei der Definition der Nachhallzeit. T_N oder $RT60$.

3. Warum schmerzt es nicht, wenn man z. B. vom Obergeschoss 10 m tiefer geht und sich dabei der Luftdruck um etwa $1,2 \text{ hPa} = 120 \text{ Pa}$ nach der barometrischen Höhenformel erhöht?

4. a) Warum hat ein Schallschnelle-Mikrofon eine Acht als Richtcharakteristik? b) Was ist beim praktischen Einsatz (Ausrichtung) von Schallschnelle-Mikrofonen zu beachten?

a)

b)

5. Was ist unter dem Spektrum eines Signals zu verstehen?

6. Was heißt auf englisch Breite Niere? Es gibt sogar drei Ausdrücke dafür.

7. In der Naturtonreihe kommt vom Grundton aus gesehen der ganz leicht tiefere "Ton der kleinen Septime" vor.

a) Der wievielte Oberton ist das?

b) Die wievielte Harmonische ist das?

8. Wie groß ist der Wechselspannungswiderstand eines ohmschen Widerstands von $R = 1 \text{ M Ohm}$ bei einer Frequenz von $f = 10 \text{ kHz}$?